

Übersicht Sportbootführerscheine Funkzeugnisse für die Sportschifffahrt



Binnenschifffahrtsstrassen

Sportbootführerschein Binnen / Motor:

Amtliche Fahrerlaubnis zum Führen von Sportbooten unter 15 Meter Länge (ohne Ruder und Bugspriet) **auf den Binnenschifffahrtsstraßen, vorgeschrieben für Fahrzeuge unter Motor mit mehr als 11,03 kW (15 PS)**. Auf dem Rhein wird der SBF Binnen bereits ab 3,68 kW (5 PS) verlangt.

Sportbootführerschein Binnen / Segel:

Notwenige Fahrerlaubnis zum Führen von Sportbooten unter Segeln **auf den in Anlage 2 der Sportbootführerscheinverordnung Binnen (SportbootFüV-Bin) vorgeschriebenen Gewässern**. Beispiel: Berliner Gewässer, Bodensee, tlw. Eigene Regelungen der Bundesländer (**Landesgewässer**).

Inhaber der Nachweise (Sportküstenschifferschein (SKS), oder höherwertig, haben einen vereinfachten Zugang (nur eine theoretische Ergänzungsprüfung) zum SBF Binnen / Segel.

Bodenseeschifferpatent (BSSP):

Patentpflichtig sind nach der von den drei Staaten (Schweiz, Österreich und Deutschland) gleichlautend erlassenen Verordnung über die Schifffahrt auf dem Bodensee **Fahrzeuge mit Maschinenantrieb, deren Maschinenleistung 4,4 kW (A) übersteigt, und Segelfahrzeuge mit mehr als 12 m² Segelfläche (D)**. Das Mindestalter hierfür ist 21 Jahre.

Inhaber der Nachweise Sportküstenschifferschein (SKS), oder höherwertig, können ein Gastpatent für 4 Wochen / Jahr auf Antrag beim Landratsamt erwerben.

Funkzeugnisse

UKW-Sprechfunkzeugnis für den Binnenschifffahrtsfunk (UBI):

Amtliche bzw. **amtlich anerkannte Erlaubnis zum Bedienen und Beaufsichtigen einer Schiffsfunkstelle auf Binnenschifffahrtsstraßen**. International und unbefristet gültig.

Hinweis: Auf dem IJsselmeer und der niederländischen Waddensee wird das UBI, nicht das SRC, benötigt.

Beschränkt gültiges Funkbetriebszeugnis / Short Range Certificate (SRC):

Amtliche Berechtigung zur Ausübung des Seefunkdienstes im Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS) für UKW (Reichweite bis ca. 35 sm) auf Sportbooten. International und unbefristet gültig.

Seeschifffahrtsstrassen

Sportbootführerschein See (SBF See):

Amtliche Fahrerlaubnis zum Führen von motorisierten Sportbooten **auf den Seeschifffahrtsstraßen, vorgeschrieben für Fahrzeuge unter Motor mit mehr als 11,03 kW (15 PS)**.

Vorgeschrieben auch zum Führen von gewerbsmäßig genutzten Sportbooten bis zu 300 Meter Abstand vom Ufer bei entsprechender Einzelfallgenehmigung.

Nachweis von **300 Seemeilen** auf Yachten in Küstengewässern, **und vorhandener SBF See**.

Sportküstenschifferschein (SKS):

Amtlicher, **empfohlener Führerschein** zum Führen von Yachten mit Motor und unter Segel **in Küstengewässern** (alle Meere bis 12 sm Abstand von der Festlandküste).

Vorgeschrieben zum Führen von gewerbsmäßig genutzten Sportbooten in den Küstengewässern. (Gewässer aller Meere bis zu 12 Seemeilen Abstand von der Festlandküste).

Nachweis von **1000 Seemeilen** auf Yachten in küstennahen Seegewässern (nach Erwerb SBF-See) **als Wachführer oder dessen Vertreter**.

oder
Nachweis von **700 Seemeilen** auf Yachten in Küstengewässern, **und vorhandener SKS**.

Sportseeschifferschein (SSS):

Der Sportseeschifferschein ist ein amtlicher, **empfohlener Führerschein** zum Führen von Yachten mit Motor und unter Segel **in küstennahen Seegewässern** (gesamte Nord- und Ostsee, Kanal, Bristolkanal, Irische und Schottische See, Mittelmeer, Schwarzes Meer sowie alle übrigen Meere **bis 30 sm Abstand von der Festlandküste**).

Dieser Sportbootführerschein ist **zum Führen von Sportbooten, die gewerbsmäßig** und zur Ausbildung genutzt **werden, vorgeschrieben**.

Nachweis von **1000 Seemeilen** auf Yachten im Seebereich (nach Erwerb des SSS) **als Wachführer**.

Sporthochseeschifferschein (SHSS oder SHS):

Der Sportseeschifferschein ist ein amtlicher, **empfohlener Führerschein** zum Führen von Yachten in **der weltweiten Fahrt (alle Meere)**.

Vorgeschrieben zum Führen von gewerbsmäßig genutzten Sportbooten in der weltweiten Fahrt.